Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

dort hin vnd wolt sein
phant lösen do vant er
sy nicht vnd in chund
auch wenant gesagen
wo sy hin chomen wer
do sprach Judas nu hab
ers sy mag aber nicht ge
sprechen das ich sy gelogen
hab vber chleif wachen
ward Judas chund getan
sy hiet gehurt wann sy
wer swanger do sprach
Judas sy premyt sy her
das man sy prem vnd
do man sy totte wolt do
sant sy zu Judas vnd spich
wes das vingerl vnd d'
stab wer ader ist von des
leib pin ich swangy ward
do das Judas sach er spich
sy ist gerechtt dann ich
wann ich sy meine sun
Sela nicht gebn hay dach
cham er furbas zu sy nicht
vnd do Thamar geperen
solt do was sy chbar kind
swanger vnd do des kinds
hant zu der hef amen
hamt cham do pamt sin
sy hefam ame seidem
fadm vmb do hamt do
zach das chind d hamt
wider vnd das ander kint
ward er geparen der
ward gehaussen pharez
darnach ward der and'
sun geparen der ward
gehaussen Sara

Do der furst
Putifar Joseph
gechauft vnd
do gmuch im alles
sein dmuch nach geling
cham vnsr hr ye was
mit seine genaden pey
im das verstund Joseph
hr gar wol das er sluch
von im was Jacob sagt
er im vber alles das er het
do gesegent got den furste
durch Josephs willen
vnd merat alle seine wach
tum vnd sein hab doch
chuef Joseph mit seins
hern gut chame sein selbs
frume fur als vil das
er as zu was Joseph
gar schon vnd liepleich